

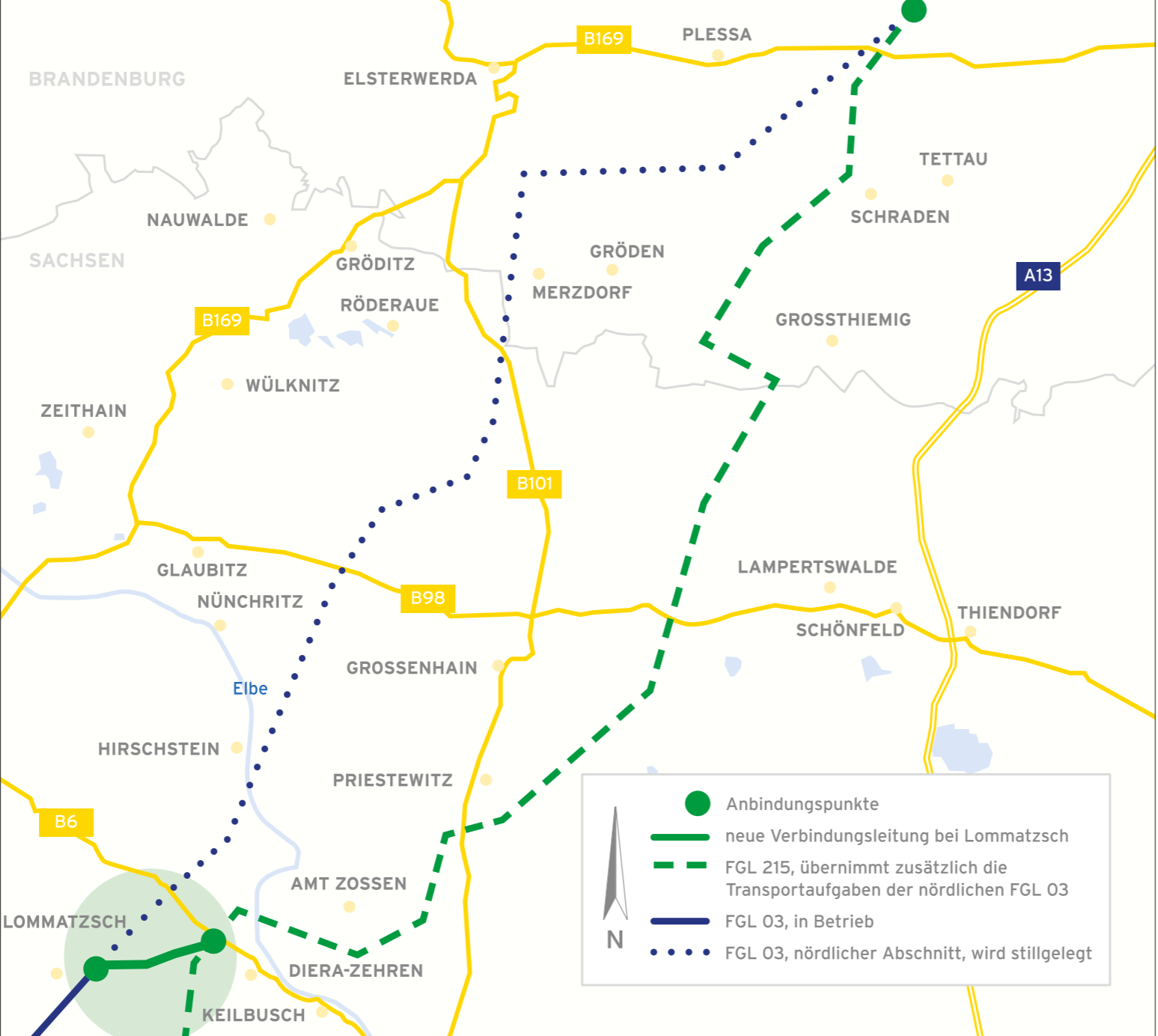
ONTRAS veröffentlicht Nachhaltigkeitsprogramm

Beispiel für Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben: Neue Querverbindung vermeidet umfangreiche Sanierungsarbeiten

Mit seiner Vision „going green“ engagiert sich ONTRAS Gastransport seit Jahren für volkswirtschaftlich ganzheitliche Konzepte, um einen aktiven Beitrag zu einer 100 Prozent klimaneutralen Gasversorgung bis zum Jahr 2050 zu leisten. Neben zahlreichen nationalen wie internationalen Aktivitäten gehört dazu auch, vor der eigenen Haustür zu kehren. Deshalb hat sich der Fernleitungsnetzbetreiber zu einem umfangreichen Nachhaltigkeitsprogramm verpflichtet. Darin sind für die kommenden Jahre konkrete Zielvorgaben mit definierten Maßnahmen und Kennzahlen in den vier Handlungsfeldern Energie & Umwelt, Mensch & Gesellschaft, Lebensraum und Material & Abfall definiert. Wesentliche Teile des Nachhaltigkeitsprogramms sind auf der Webseite veröffentlicht (<https://www.ontras.com/de/downloads/publikationen>).

Schon zuvor hatte ONTRAS erste Maßnahmen zu einer effizienten und ressourcenschonenden Arbeitsweise umgesetzt. So spart die Dienstwagenflotte mit über 100 CNG-Fahrzeugen im Vergleich zu Diesel jährlich über 100 Tonnen CO₂, 99 Prozent der Feinstaub- und 90 Prozent der NO_x-Emissionen. Mit dem Einsatz von 100 Prozent Ökostrom spart der Gasnetzbetreiber im Vergleich zum deutschen Strommix bei einem Verbrauch von 25 GW pro Jahr rund 10.000 Tonnen CO₂ Äquivalent.

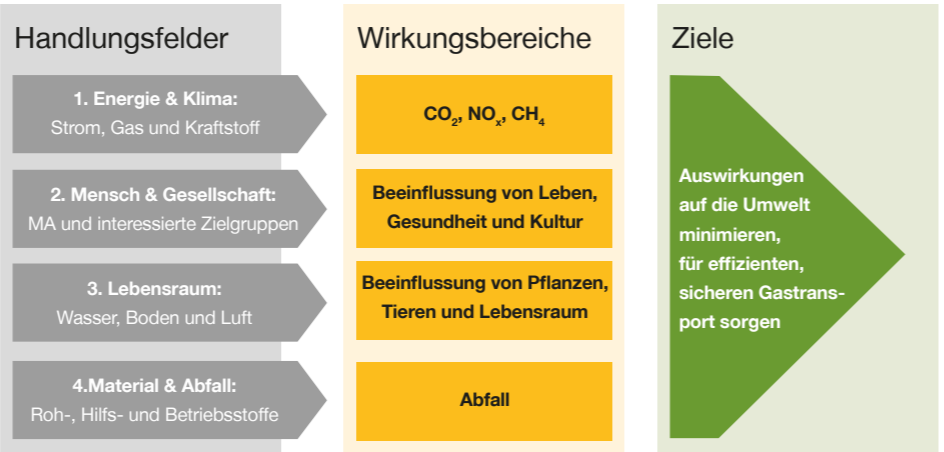
In seinem Nachhaltigkeitsprogramm hat sich ONTRAS u.a. dazu verpflichtet, den Einsatz von Ressourcen zu optimieren und schädliche Auswirkungen auf die



Begrenzter Eingriff durch neue Verbindungsleitung statt einer Komplettanierung: Bauarbeiten nur auf 3 statt auf etwa 30 Kilometern (Foto: Bau einer Ferngasleitung in der Lausitz 2015).

bauende, nur gut drei Kilometer lange Verbindungsleitung wird stattdessen seit April dieses Jahres der intakte, südliche Teil der FGL 03 im Bereich der Station Lommatzsch an die FGL 215 angeschlossen. Diese liegt dort nur 2,5 Kilometer Luftlinie weiter östlich und verläuft von der tschechischen Grenze über die Verdichterstation Sayda ebenfalls zum Netzknotenpunkt Lauchhammer. Somit kann Ende des Jahres die FGL 215 über die neue Verbindung die Transportaufgaben der Altleitung mit übernehmen. Dadurch vermeidet ONTRAS nicht nur erhebliche Eingriffe in zum Teil sensible Naturräume entlang der Alttrasse. Es entfällt auch die Produktion der rund 4.500 Tonnen Stahl für die Rohre des rund 46 Kilometer langen, sonst zu sanierenden Teilstücks sowie die damit einhergehenden Treibhausgasemissionen, ebenso wie die bei einer Sanierung anfallenden Methanemissionen beim gasfrei machen der verschiedenen Bauabschnitte.

Um FGL 03 mit PN 25 und DN 600 an die FGL 215 mit PN 63 und DN 990 anschließen zu können, sind zudem auch eine Druckregelstation und eine Abzweigarmaturengruppe neu zu errichten. Mit der für Ende dieses Jahres vorgesehenen Fertigstellung der neuen Verbindungsleitung geht dann der nördliche Bereich der FGL 03 außer Betrieb. Die Bauarbeiten bei Lommatzsch dauern voraussichtlich noch bis in den November 2018. Ende des Jahres wird damit ein weiterer Abschnitt des rund 7.000 Kilometer umfassenden ONTRAS Netzes zukunftsfest gestaltet sein.



Für diese vier Themenfelder sind konkrete Ziele für die Jahre 2020 und 2025 definiert. Ein wesentliches Ziel: Die Vermeidung von Methanemissionen bei planmäßigen Baumaßnahmen.

Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e.V.:

- Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V., Leipzig
- Bildungs- und Tagungszentrum der Bauwirtschaft Bau ABC Rostrup, Bad Zwischenahn
- Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e. V. AFZ Walldorf, Walldorf
- DBI – Gastechnologisches Institut gGmbH, Freiberg
- DREWAG NETZ GmbH, Dresden
- DVGW-Berufsbildungswerk, Center Nord, Hamburg
- DVGW-Berufsbildungswerk, Center Ost, Dresden
- eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz
- Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam
- Energieversorgung Halle Netz GmbH, Halle
- ENSO NETZ GmbH, Dresden
- EWE NETZ GmbH, Oldenburg
- GASCADE Gastransport GmbH, Kassel
- GasLINE CP GmbH, Straelen
- Handwerkskammer Südthüringen BTZ Rohr-Kloster, Rohr
- KKI – Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH, Technisches Sicherheitszentrum, Berlin
- KKI – Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH, Berlin
- Netzgesellschaft Lübbecke mbH, Lübbecke
- ONTRAS Gastransport GmbH, Leipzig
- OPAL Gastransport GmbH & Co. KG, Kassel
- Ohra Energie GmbH, Hörsel
- PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Perleberg
- Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg
- Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Bad Salzuflen
- Stadtwerke Bernau GmbH, Bernau
- Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH, Reichenbach
- Stadtwerke Riesa GmbH, Riesa
- TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Erfurt
- VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig
- Wasser-Service Schmidt & Partner, Chemnitz-Grüna
- Zwickauer Energieversorgung GmbH, Zwickau

